

Privater Masterstudiengang

Diagnose in der Physiotherapie





Privater Masterstudiengang Diagnose in der Physiotherapie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/physiotherapie/masterstudiengang/masterstudiengang-diagnose-physiotherapie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 20

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Die Diagnose in der Physiotherapie ist einer der Grundpfeiler für die korrekte Behandlung jeder Art von Patient und Pathologie. Ein Fehler in dieser Hinsicht kann nämlich zu einer falschen physiotherapeutischen Praxis führen. Um Ihnen zu helfen, einen hohen Wissensstand in diesem Bereich zu erreichen, haben wir diese Fortbildung mit dem aktuellsten Programm auf dem Markt gestaltet.





“

Eine frühzeitige und genaue Diagnose ermöglicht es Physiotherapeuten, für jede Pathologie eine geeignete Behandlung anzuwenden, was zu einer schnelleren Genesung führt“

Jahrelang hat man der Diagnose in der Physiotherapie wenig Bedeutung zugemessen und alle Anstrengungen auf die Behandlung der verschiedenen Pathologien konzentriert. Auf diese Weise wurde davon ausgegangen, dass der Patient mit einer eindeutigen Diagnose zum Physiotherapeuten gelangte. Es gibt jedoch immer mehr Situationen, in denen der Patient ohne klare Diagnose ankommt, weshalb eine korrekte Definition der Pathologie zu einem Grundpfeiler der Arbeit der Fachkraft wird, um sie richtig behandeln zu können.

Die Diagnose besteht darin, so viele Informationen wie möglich vom Patienten zu erhalten, alle seine Schilderungen anzuhören und zu beachten, um anschließend eine Bewertung und Untersuchung des betroffenen Bereichs vornehmen und so eine gute Behandlung entwickeln zu können. Die Diagnose ist ein sehr wichtiger Teil der Behandlung, da sie dazu beiträgt, die Ursache und den Ursprung des Problems zu ermitteln, wegen dem die Patienten zum Physiotherapeuten kommen.

Um Fachleute in diesem Bereich weiterzubilden, haben wir bei TECH dieses spezifische Programm zur Diagnose in der Physiotherapie entwickelt, das von einem Team von Spezialisten auf höchstem Niveau, mit jahrelanger Erfahrung und Expertise in der Diagnose von Pathologien in verschiedenen Teilen des Körpers, entwickelt wurde.

Darüber hinaus hat diese Fortbildung den Vorteil, dass sie vollständig online durchgeführt wird, so dass die Teilnehmer die Lektionen in völliger Eigenregie absolvieren können und selbst entscheiden können, wann und wo sie lernen möchten, da sie nur einen Computer oder ein mobiles Gerät mit einer Internetverbindung benötigen. Auf diese Weise können sie ihre Studienzeit perfekt mit ihren übrigen täglichen Verpflichtungen vereinbaren.

Der **Privater Masterstudiengang in Diagnose in der Physiotherapie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten der Physiotherapie vorgestellt werden
- ◆ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ◆ Neuheiten zur Diagnostik in der Physiotherapie
- ◆ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ◆ Besonderer Schwerpunkt auf die innovativen Methoden in der physiotherapeutischen Diagnostik
- ◆ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erweitern Sie Ihr Wissen in der Physiotherapie-Diagnose und verbessern Sie die Versorgung Ihrer Patienten und damit deren Lebensqualität“

“

Dieser private Masterstudiengang könnte aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Neben der Aktualisierung Ihrer Kenntnisse in Physiotherapie erhalten Sie eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität“

Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Bereich der Physiotherapie zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Weiterbildung einbringen, sowie aus anerkannten Experten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Physiotherapeuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung auf reale Situationen bietet.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives und interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten für physiotherapeutische Diagnosen entwickelt wurde.

Dieser 100%ige Online-Studiengang ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.

Nutzen Sie die besten Fortbildungsmethoden, um sich im Bereich der Physiotherapie weiterzubilden.



02 Ziele

Dieses Programm zielt darauf ab, die Leistung von Fachleuten auf höchstem Niveau, die sich der Physiotherapie widmen, mit den neuesten Fortschritten in diesem Bereich zu fördern.





“

Um einer der besten Physiotherapeuten zu werden, sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, dieses Programm bei uns zu studieren“



Allgemeine Ziele

- ◆ Zunehmende Unabhängigkeit bei der Diagnose und der Anwendung der besten und korrektesten Behandlungstechniken
- ◆ Planung von Behandlungssitzungen und deren kurz-, mittel- und langfristige Ziele
- ◆ Bewertung und Anpassung von Behandlungstechniken und Patientenzielen



Eine Fortbildung auf hohem Niveau, deren einziges Ziel es ist, Sie zum Erfolg zu befähigen"



Spezifische Ziele

- ◆ Kenntnis der Entwicklung der verschiedenen Diagnosetechniken, die die Physiotherapie seit ihrer Entstehung als ein von der Krankenpflege unabhängiger Beruf durchlaufen hat, wobei allen Aspekten der Diagnose in der Physiotherapie Bedeutung beigemessen wird, von der Befragung des Patienten, der Anamnese und allen objektiven und subjektiven Beiträgen, die sie liefern kann, bis hin zu den neuesten Techniken der Beurteilung und Diagnose
- ◆ Durchführung korrekter, frühzeitiger und differenzierter Diagnosen bei Schulter, Ellbogen und Hand (Gelenke von großer Komplexität, komplexer Biomechanik und mit einer großen Anzahl von sie umgebenden Weichteilen), die eine Verletzung in eine Genesung verwandeln
- ◆ Wissen, wie man zwischen den verschiedenen Arten von Verletzungen an diesen Gelenken unterscheidet und wie man sie mit den richtigen Tests und Beurteilungen diagnostiziert
- ◆ Vertieftes Studium des Kiefergelenks: seine Anatomie, seine Biomechanik, seine Bewertung und die Anwendung dieser Kenntnisse bei der Behandlung, um die Verbindung zu anderen Pathologien erkennen zu können
- ◆ Analyse aller Arten von dynamischen und statischen Tests, die derzeit zur Verfügung stehen, um eine genaue Diagnose und Behandlung zu ermöglichen
- ◆ Wissen, wie man zwischen den verschiedenen Arten der Beurteilung und Bewertung unterscheidet und erkennen, welche am effektivsten sind, um eine frühzeitige Diagnose möglicher Wirbelsäulenerkrankungen zu ermöglichen

- ◆ Untersuchung der Wirbelsäule in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien und der häufigsten Veränderungen in ihrer Entwicklung
- ◆ Vertiefung der Kenntnisse über die Neuroanatomie und Neurophysiologie des zentralen und peripheren Nervensystems
- ◆ Kennenlernen der verschiedenen Arten von Neuropathologien, um eine korrekte funktionelle Beurteilung dieser Art von Patienten vornehmen zu können
- ◆ Kennenlernen der spezifischen Interventionsmethoden in der neurologischen Physiotherapie und der neuen Technologien, die angewendet werden können
- ◆ Verstehen der Hauptursachen für Pathologien des Gesichtsnervs
- ◆ Lernen, wie man die verschiedenen Typen diagnostiziert und die besten Behandlungen für jeden Typ bestimmt
- ◆ Die verschiedenen Schmerzarten kennen
- ◆ Den Unterschied zwischen akuten und chronischen Schmerzen kennen
- ◆ Verständnis des Zusammenhangs zwischen Schmerzen und bildgebenden Verfahren
- ◆ Lernen, wie Patienten von Schmerzen betroffen sind, wie man sie richtig und gründlich untersucht und einen praktischen Ansatz für diese Patienten entwickelt
- ◆ Vorbeugung und Wiederanpassung einer Vielzahl von Krankheiten und Verletzungen dank der Bewegungstherapie
- ◆ Die Phasen des motorischen Lernens kennen
- ◆ Die Bedeutung des Core bei dieser Art von Arbeit und den Einfluss der Propriozeption beim Lernen kennen
- ◆ Vermittlung der notwendigen Kenntnisse für einen korrekten Ansatz in der Physiotherapie in der Geriatrie
- ◆ Die häufigsten Pathologien kennen, mit denen die Fachkraft konfrontiert werden kann, um zu wissen, wie sie sie mit Hilfe der Physiotherapie-Diagnose behandeln kann
- ◆ Entwicklung der jeweils am besten geeigneten Therapie
- ◆ Kenntnis der biomechanischen Veränderungen, die bei geriatrischen Patienten auftreten, und der Auswirkungen dieser Strukturveränderungen auf die einzelnen Funktionen
- ◆ Zeigen, wie wichtig therapeutische Übungen für diese Patienten sind, um ihre Kraft und Elastizität zu verbessern und sie gesund zu halten
- ◆ Die häufigsten Pathologien der unteren Gliedmaßen kennen
- ◆ Rasche Diagnosen mit den wirksamsten Mitteln, um die Genesung richtig zu steuern
- ◆ Besondere Achtung auf die neuen manuellen und bildgebenden Diagnosemethoden und darauf, wie sie auf die Genesung ausgerichtet werden können

03

Kompetenzen

Nach erfolgreicher Bewertung des Programms werden die Fachleute die erforderlichen Kompetenzen erworben haben, um eine qualitativ hochwertige, aktuelle Praxis auf der Grundlage der innovativsten Lehrmethoden auszuüben





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die wichtigsten Techniken der Physiotherapie-Diagnose zu beherrschen“

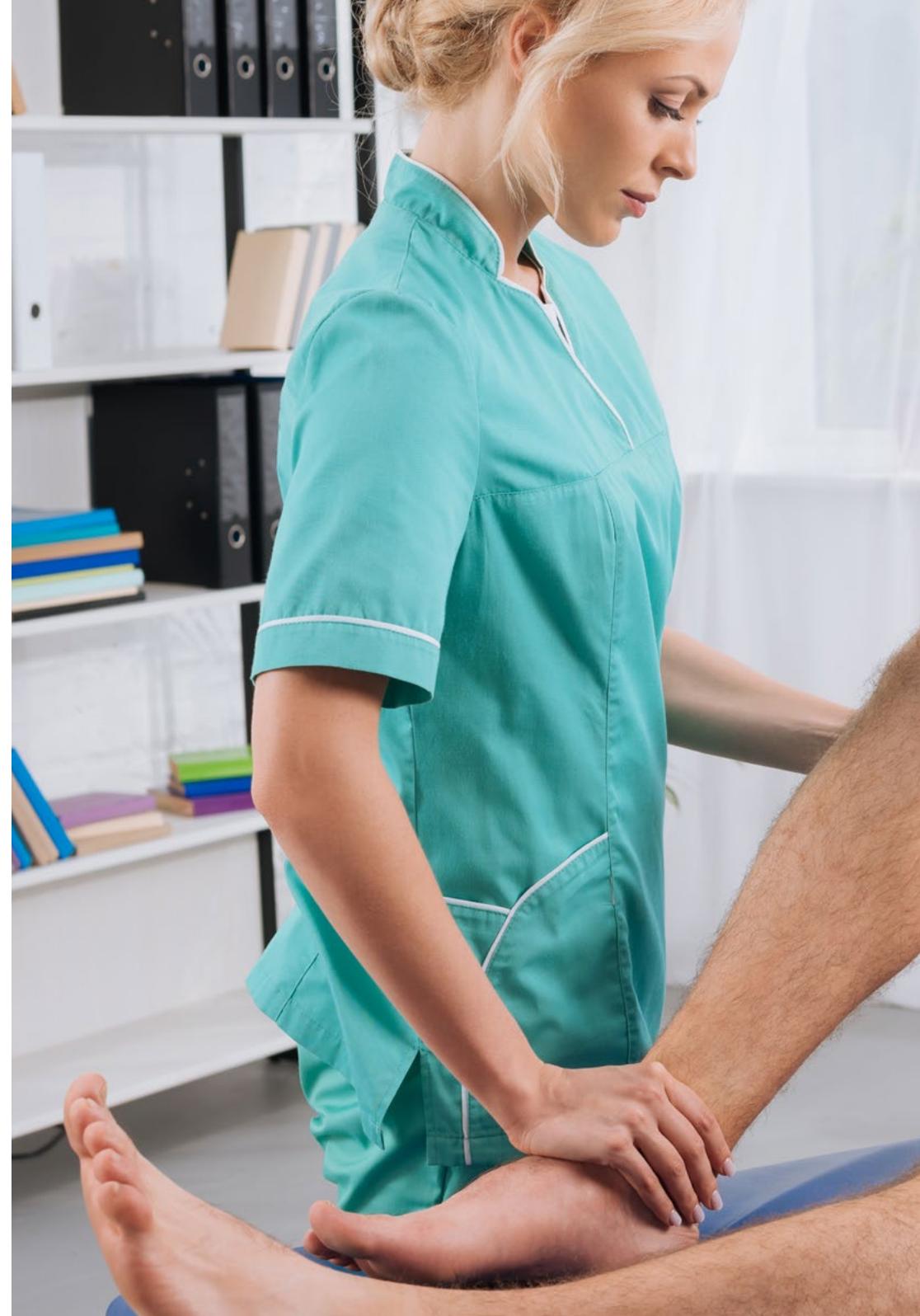


Allgemeine Kompetenz

- ♦ Angemessene Diagnosen im Bereich der Physiotherapie erstellen, um präzisere, an die jeweilige Pathologie angepasste Behandlungen anwenden zu können und so die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patienten zu verbessern

“

Erwerben Sie die Fähigkeiten, die Sie brauchen, um sich in diesem Bereich zu spezialisieren und Ihrem Beruf neuen Schwung verleihen“





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Vertiefung der Diagnose der häufigsten Pathologien der verschiedenen Fachbereiche der Physiotherapie
- ◆ Pathologien im Bereich der Physiotherapie so genau wie möglich und so früh wie möglich erkennen
- ◆ Identifizierung der wichtigsten Pathologien der Schulter, des Ellenbogens, des Handgelenks und der Hand
- ◆ Spezialisierung auf Kiefergelenkserkrankungen
- ◆ Genaue Wirbelsäulendiagnostik durchführen
- ◆ Erkennung und Behandlung chronischer Schmerzen
- ◆ Hinführung des Patienten zu einer angemessenen funktionellen Wiederherstellung
- ◆ Die beste Diagnose mit den neuesten Techniken und bewährten Verfahren erstellen
- ◆ Therapeutische Übungen als Teil Ihrer Behandlung
- ◆ Betrachtung des Patienten als Ganzes und nicht nur als verletzten Körperteil

04

Kursleitung

Zum Dozententeam des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der physiotherapeutischen Diagnostik, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Führende Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengefunden, um Ihnen die neuesten Fortschritte in der diagnostischen Physiotherapie zu vermitteln“

Leitung



Hr. García Coronado, Luis Pablo

- Physiotherapeut. In den letzten 15 Jahren hat er seinen Beruf mit einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung kombiniert
- Leiter der Physiotherapieabteilung des Krankenhauses La Paz. Seit 2012
- Physiotherapeut am Universitätskrankenhaus La Paz. Durchführung von physiotherapeutischen Betreuungsaufgaben in verschiedenen Bereichen, wie Elektrotherapie, Krankengymnastikstation und stationäre Behandlung. Seit 1999

Professoren

Hr. Caverro Cano, Jorge

- ♦ Diplom in Physiotherapie von der Complutense Universität in Madrid. 2006- 2009
- ♦ Experte für neuro-orthopädische manuelle Therapie. Universität La Salle. 2019
- ♦ McKenzie Methode Teil D. Fortgeschrittene Stufe Hals- und Brustwirbelsäule und Extremitäten-SE. McKenzie-Institut Spanien und Portugal. 2018
- ♦ Fortgeschrittener Ultraschall. Helios-Elektromedizin. Madrid. 2018
- ♦ Physiotherapeut bei Premium Madrid-IMS. Fuenlabrada. Madrid. Seit 2016

Hr. Rodríguez del Rincón, Francisco José

- ♦ Diplom in Physiotherapie Europäische Universität von Madrid CEES, Juni 2001
- ♦ Diplom als Altenpflegehelfer
- ♦ Techniker mit Spezialisierung in pathologischer Anatomie. Oktober 1994
- ♦ Private Beratung in C/Conde de Peñalver. Madrid. Durchführung von physiotherapeutischen Behandlungen (Osteopathie, TCS, meningealer Ansatz, orthopädische manuelle Therapie, DLM usw.). Seit 2018
- ♦ Heimbehandlung von Patienten mit körperlichen und geistigen Behinderungen. Seit 2001



Hr. López Pozo, Sergio

- ◆ Physiotherapeut am Universitätskrankenhaus La Paz. Seit 2010
- ◆ Physiotherapeut, mitverantwortlich für die Abteilung für Gesichtslähmungen in der Clínica Dermatológica Internacional. Seit 2015
- ◆ Praktikums-Koordinator für Physiotherapie. Seit 2014

Fr. Márquez González, Ana Fresia

- ◆ Hochschulabschluss in Physiotherapie Universität von Sevilla. 2012- 2018
- ◆ Masterstudiengang ThePowerMBA. 2019- 2020
- ◆ Physiotherapeutin für: Cajasol Volleyball Team, CAPA Triathlon Club, En3nate Sportzentrum, Mutua SANIX, Sevilla Fibromyalgie Verein, Pizarro Physiotherapie Klinik. Seit 2016
- ◆ Spezialistin für Sportphysiotherapie und Bewegungstherapie, chronische Schmerzerkrankungen (Fibromyalgie) und Lymphdrainage
- ◆ Expertenurse in Physiotherapie: Expertin für Fibromyalgie und Expertin für Therapeutische Übung
- ◆ Pilates Kurs. Spanischer Pilates-Verband. 2019- 2020

Fr. Sanz Tena, Elisa

- ◆ Physiotherapeutin am Universitätskrankenhaus „La Paz“, Madrid
- ◆ Ambulante und stationäre Physiotherapie (Traumatologie, Neurologie, Entbindungsstation...)
- ◆ Spezialisierte Physiotherapie in der Abteilung für Lymphdrainage
- ◆ Mitarbeit als außerordentlicher Professorin für externe Praktiken, zuständig für die Studenten des Studiengangs Physiotherapie im Fach Praktika an der Universität La Salle.

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten des Physiotherapie-Sektors entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle bestätigt wird, und die über umfassende Kenntnisse der neuen Technologien verfügen.



“

Wir verfügen über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Wir streben nach akademischer Exzellenz und wir möchten, dass auch Sie diese erreichen"

Modul 1. Diagnose in der Physiotherapie

- 1.1. Bildgebende Verfahren
 - 1.1.1. Ultraschall
 - 1.1.2. MRT und CT
 - 1.1.3. Röntgenstrahlen
- 1.2. Der Patient in seiner Gesamtheit
- 1.3. Mechanische Diagnoseverfahren
 - 1.3.1. Muskeltest
 - 1.3.2. Gelenktest
- 1.4. Manuelle Diagnoseverfahren
 - 1.4.1. Muskeltest
 - 1.4.2. Gelenktest
- 1.5. Gespräch mit dem Patienten
 - 1.5.1. Anamnese
- 1.6. Umwelt- und persönliche Kontextfaktoren
 - 1.6.1. Die Gesundheit und der Patient
 - 1.6.2. Patientenkonzept
- 1.7. Geschichte der Physiotherapie
 - 1.7.1. Ursprung, Entwicklung und aktueller Stand
- 1.8. Neue Paradigmen in der Physiotherapie
 - 1.8.1. Neue Ansätze und neue Behandlungstechniken
- 1.9. Physiotherapie und Bewegung
 - 1.9.1. Bewegung als Behandlungstechnik
 - 1.9.2. Verschiedene Arten von Übungen
- 1.10. Schritte bei einer physiotherapeutischen Diagnose
 - 1.10.1. Vom Gespräch bis zum Beginn der Behandlung

Modul 2. Diagnostik der oberen Gliedmaßen

- 2.1. Pathologie der Schultern
 - 2.1.1. Tendinopathien
 - 2.1.2. Instabilität
 - 2.1.3. Retraktile Kapsulitis
 - 2.1.4. Brüche
- 2.2. Pathologie des Ellenbogens
 - 2.2.1. Tendinopathien: Epicondylitis und Epitrochleitis
 - 2.2.2. Brüche
 - 2.2.3. Neurovaskuläre Pathologie
- 2.3. Pathologie des Handgelenks und der Hand
 - 2.3.1. Tendinopathien
 - 2.3.2. Brüche
 - 2.3.3. Neurovaskuläre Pathologie
- 2.4. Anatomie der oberen Gliedmaßen
 - 2.4.1. Schulter
 - 2.4.2. Ellenbogen
 - 2.4.3. Handgelenk und Hand
- 2.5. Sportverletzungen an der Schulter
 - 2.5.1. Traumatisch
 - 2.5.2. Durch Übernutzung
- 2.6. Sportverletzungen am Ellenbogen
 - 2.6.1. Traumatisch
 - 2.6.2. Durch Übernutzung
- 2.7. Sportverletzungen des Handgelenks und der Hand
 - 2.7.1. Traumatisch
 - 2.7.2. Durch Übernutzung
- 2.8. Neurologische Verletzungen der oberen Gliedmaßen
 - 2.8.1. Schulter
 - 2.8.2. Ellenbogen
 - 2.8.3. Handgelenk und Hand
- 2.9. Häufige Pathologien der oberen Gliedmaßen
- 2.10. Schlussfolgerungen

Modul 3. Temporomandibuläre Pathologie

- 3.1. Temporomandibuläre Anatomie
 - 3.1.1. Zweig: Nervus ophthalmicus (sensorisch)
 - 3.1.2. Zweig: Nervus maxillaris (sensorisch)
 - 3.1.3. Zweig: Nervus mandibularis (sensorisch-motorisch)
- 3.2. Temporomandibuläre Biomechanik
 - 3.2.1. Gelenkflächen, Gelenkkapsel, Synovialsystem, direkte und indirekte Bänder, Muskulatur, Innervation, Vaskularisation, Bewegungen in der Sagittalebene, Bewegungen in der Koronalebene
- 3.3. Temporomandibuläre Pathologie
 - 3.3.1. Gelenk
 - 3.3.2. Muskulär
 - 3.3.3. Neural
- 3.4. Temporomandibuläre Diagnose
- 3.5. Statische Tests
 - 3.5.1. Abrutschen: seitlich, medial, motorische Barriere
- 3.6. Dynamische Tests
 - 3.6.1. Makromobilität: Unterkieferöffnung, Diduktion, Protrusion, Retrusion
- 3.7. Behandlung des Kiefergelenks
 - 3.7.1. Grad der Mobilisierung, Arten der Mobilisierung, Abweichungen (Richtungen), Geschwindigkeit der Mobilisierung
- 3.8. Therapeutische Übungen
 - 3.8.1. Aerobic, therapeutische Techniken, die bei der Behandlung von Patienten mit kranio-mandibulären Störungen helfen
- 3.9. Motorische Kontrolle
 - 3.9.1. Motorische Rolle: Stabilisierende Muskeln, dynamische Muskeln, Spiegel, Stabilizer, Zungenführung
- 3.10. Invasive Techniken in der Physiotherapie
 - 3.10.1. Trockene Nadelung: oberflächlich, tief. Myofasziale Triggerpunktbehandlung

Modul 4. Diagnose der Wirbelsäule

- 4.1. Skoliose
 - 4.1.1. Ätiopathogenese
 - 4.1.2. Behandlung
 - 4.1.3. Prävention
- 4.2. Lumbalgien
 - 4.2.1. Bandscheibenschmerzen
 - 4.2.2. Wirbelsäulenschmerz
 - 4.2.3. Instabilität
- 4.3. Pathologie der Wirbelsäule
 - 4.3.1. Halswirbelsäule
 - 4.3.2. Dorsal
 - 4.3.3. Lendenwirbelsäule
- 4.4. Veränderungen an der Wirbelsäule
- 4.5. Beckenpathologie
 - 4.5.1. Schmerzen im Beckenbereich
 - 4.5.2. Pubalgien
 - 4.5.3. Brüche
- 4.6. Zervikalgie
 - 4.6.1. Mit Bewegungseinschränkung
 - 4.6.2. Assoziiert mit Kopfschmerzen
 - 4.6.3. Assoziiert mit Bewegungsstörungen: Schleudertrauma
 - 4.6.4. Radikulopathie
- 4.7. Sportverletzungen
 - 4.7.1. Traumatisch
 - 4.7.2. Durch Übernutzung
- 4.8. Anatomie der Wirbelsäule
 - 4.8.1. Halswirbelsäule
 - 4.8.2. Dorsal
 - 4.8.3. Lendenwirbelsäule
 - 4.8.4. Becken

- 4.9. Biomechanik der Wirbelsäule
 - 4.9.1. Halswirbelsäule
 - 4.9.2. Dorsal
 - 4.9.3. Lendenwirbelsäule
 - 4.9.4. Becken
- 4.10. Wirbelsäulentest
 - 4.10.1. Physische Untersuchung der Halswirbelsäule
 - 4.10.2. Physische Untersuchung der Wirbelsäule
 - 4.10.3. Physische Untersuchung der Lendenwirbelsäule

Modul 5. Neurologie

- 5.1. Neuroanatomie und Neurophysiologie des ZNS und PNS
- 5.2. Neuropathologie des ZNS und PNS
 - 5.2.1. Krankheiten, die mit Gefäßproblemen einhergehen (Schlaganfall/Iktus)
 - 5.2.2. Krankheiten im Zusammenhang mit infektiösen Prozessen
 - 5.2.3. Andere Krankheiten
- 5.3. Funktionelle Bewertung des neurologischen Patienten
- 5.4. Bildauswertung und Interpretation
- 5.5. Technische und orthopädische Hilfsmittel
 - 5.5.1. Hilfsmittel zur Fortbewegung
 - 5.5.2. Statische und dynamische Schienen
- 5.6. Spezifische Methoden der Intervention in der neurologischen Physiotherapie
 - 5.6.1. Kabat-Methode
 - 5.6.2. Bobath-Methode
 - 5.6.3. Vojta-Methode
 - 5.6.4. Perfetti-Methode
 - 5.6.5. Le-Métayer-Methode
- 5.7. Neue Techniken in der neurologischen Physiotherapie
 - 5.7.1. Craniosacrale Therapie und meningealer Ansatz
- 5.8. Pharmakologie für den neurologischen Patienten
- 5.9. Neuropsychologie
 - 5.9.1. Psycho-emotionaler Ansatz
 - 5.9.2. Sozialer Ansatz
- 5.10. Schlussfolgerungen



Modul 6. Pathologie der Fazialislähmung

- 6.1. Anatomie des Gesichtsnervs
 - 6.1.1. Intrakranielle Bahn, relevante Strukturen, die von dem Nerv durchquert werden
 - 6.1.2. Extrakranielle Bahn, 5 motorische Zweige: temporal, zygomatic, bukkal, mandibulär und zervikal
- 6.2. Pathologie des Gesichtsnervs
 - 6.2.1. Klinische Beteiligung der zentralen Lähmung: mittlere Hirnarterie
 - 6.2.2. Klinische Beteiligung der peripheren Lähmung: VII. Hirnnerv
- 6.3. Ätiologie der Fazialislähmung
 - 6.3.1. Viral, Tumor, traumatisch, idiopathisch, otologisch, iatrogen
- 6.4. Rekonstruktive Chirurgie bei Fazialislähmung
 - 6.4.1. Nerven Anastomosen und mikrovaskularisierte Transplantate
 - 6.4.2. Maseterino-faziale N. Anastomose
 - 6.4.3. Hypogloso-faziale N. Anastomose
 - 6.4.4. Gracilis/Tensor fascia lata mikrovaskularisiertes Transplantat
- 6.5. Diagnose der Gesichtslähmung: Sunnybrook-Skala/Haus-Brackmann-Skala
 - 6.5.1. Interpretation und Formulierung der beiden Skalen sowie Nützlichkeit in der klinischen Praxis
- 6.6. Behandlung der postoperativen Gesichtslähmung
 - 6.6.1. Indikationen, Kontraindikationen, Verlauf der Umerzziehung
- 6.7. Behandlung von Gesichtslähmungen: Neuromuskuläre Rehabilitierung des Gesichts
 - 6.7.1. Grundlagen der Umerzziehung, Leitlinien für den Patienten, häufige Fehler
- 6.8. Botulinumtoxin und Gesichtslähmung
 - 6.8.1. Wichtigkeit des Toxins bei Lähmungen; wann, wie, wo und von wem sollte es eingesetzt werden?
- 6.9. Aberrante Reinnervation und Synkinesien
 - 6.9.1. Was sind Synkinesien und die aberrante Reinnervation? Die Schlüssel zu ihrer Bekämpfung.
- 6.10. Grundlegende Kontraindikationen bei der Behandlung von Gesichtslähmungen

Modul 7. Chronische Schmerzen

- 7.1. Chronische Schmerzen
 - 7.1.1. Kontext
- 7.2. Phantomschmerzen
 - 7.2.1. Virtueller Körper
- 7.3. Der Unterschied zwischen chronischen und akuten Schmerzen
 - 7.3.1. Akuter Schmerz
 - 7.3.2. Differenzialdiagnose zwischen akuten und chronischen Schmerzen
- 7.4. Der Zusammenhang zwischen Schmerzen und bildgebenden Verfahren
 - 7.4.1. Verhältnis der Schmerzintensität zur Realität
 - 7.4.2. Häufig verschriebene bildgebende Untersuchungen zur Diagnose chronischer Schmerzzustände
- 7.5. Risikofaktoren bei chronischen Schmerzen
 - 7.5.1. Geschlecht
 - 7.5.2. Alter
 - 7.5.3. Genetische Vererbung
 - 7.5.4. Lebensgewohnheiten
- 7.6. Schmerz und Immunsystem
 - 7.6.1. Die Beteiligung des Immunsystems an akuten und chronischen Schmerzprozessen
- 7.7. Untersuchung des Patienten mit Schmerzen
 - 7.7.1. Anamnese
 - 7.7.2. Schmerzgrenze in chronischen Fällen
 - 7.7.3. Anzeichen
 - 7.7.4. Symptome und Subjektivität
- 7.8. Fibromyalgie-Patienten: Zusammenhang mit chronischen Schmerzen.
 - 7.8.1. Zentrales Sensibilisierungssyndrom
- 7.9. Körperliche Bewegung zur Vorbeugung und Linderung von chronischen Schmerzen
 - 7.9.1. Auswirkungen von Übungen auf Schmerzen
 - 7.9.2. Handlungsleitlinien für den Patienten mit chronischen Schmerzen
- 7.10. Praktischer Umgang mit chronischen Schmerzpatienten
 - 7.10.1. Klinik
 - 7.10.2. Ableitung
 - 7.10.3. Leitlinien für den Lebensstil
 - 7.10.4. Die alltägliche Realität des Patienten

Modul 8. Therapeutische Übungen

- 8.1. Therapeutische Übungen
 - 8.1.1. Konzept der Bewegungstherapie
 - 8.1.2. Körperliche Bewegung vs. Therapeutische Übungen
- 8.2. Phasen des motorischen Lernens
 - 8.2.1. Kognitive Phase: Entwicklung der Gesamtkoordination
 - 8.2.2. Assoziative Phase: Entwicklung der Feinkoordination
 - 8.2.3. Autonome Phase: Stabilisierung der Feinkoordination
- 8.3. Prävention und Rehabilitation von Verletzungen durch Bewegung
 - 8.3.1. Vorbeugung von Verletzungen
 - 8.3.2. Wiederanpassung an den Sport
- 8.4. Der Einfluss des Lernens auf die Propriozeption
 - 8.4.1. Körperschema
- 8.5. Spezifische Ziele für jeden der Typen
 - 8.5.1. Funktionsweise
 - 8.5.2. Wiederanpassung an das Training bei Gelegenheitssportlern
 - 8.5.3. Wiederanpassung an Training und Wettkampf bei professionellen oder semiprofessionellen Sportlern
- 8.6. Kombination von Kraft und Beweglichkeit für mehr Elastizität
 - 8.6.1. Vorteile der Kombination "Kraft + Beweglichkeit" im Vergleich zu reiner Beweglichkeitsarbeit
- 8.7. Progressionen
 - 8.7.1. Fortführung des therapeutischen Übungsprogramms
 - 8.7.2. Zeiten
 - 8.7.3. Intensität
- 8.8. Die Bedeutung des Core
 - 8.8.1. Definition von Core
 - 8.8.2. Kernarbeit als obligatorischer Teil jeder Art von körperlicher Rehabilitation oder Training
 - 8.8.3. Frauen und Core
- 8.9. Anwendung von Yogatechniken und der Pilates-Methode bei therapeutischen Übungen
 - 8.9.1. Yoga
 - 8.9.2. Pilates
- 8.10. Planung und Durchführung von Übungen mit Materialien
 - 8.10.1. TRX
 - 8.10.2. Fitball
 - 8.10.3. Andere Materialien, die auf Funktionalität und Nachrüstung ausgerichtet sind

Modul 9. Geriatrie

- 9.1. Geriatrie Pathologie
 - 9.1.1. Krankheiten des osteoartikulären Systems
 - 9.1.2. Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems
 - 9.1.3. Krankheiten des endokrinen Systems
- 9.2. Diagnostik in der Geriatrie
 - 9.2.1. Klinische Diagnostik
 - 9.2.2. Psychosoziale Diagnostik
- 9.3. Biomechanik
 - 9.3.1. Pathologischer Gang im Zusammenhang mit degenerativen Erkrankungen
 - 9.3.2. Gang mit technischen Hilfsmitteln
- 9.4. Übung
 - 9.4.1. Gruppengymnastik (Gerontogymnastik)
 - 9.4.2. Übungen für das kardiorespiratorische System
- 9.5. Behandlungen
 - 9.5.1. Analgetische Elektrotherapie
 - 9.5.2. Manuelle Therapie
 - 9.5.3. Umerziehung und Haltungshygiene
- 9.6. Vorgehensweise in der Geriatrie
 - 9.6.1. Psycho-emotionale Aspekte
 - 9.6.2. Soziokulturelle Aspekte
- 9.7. Exploration in der Geriatrie
 - 9.7.1. Physisch und palpatorisch
 - 9.7.2. Visuell
- 9.8. Schmerzen in der Geriatrie
 - 9.8.1. Chronische Schmerzen
 - 9.8.2. Akuter Schmerz
- 9.9. Kraft- und Ausdauertraining
 - 9.9.1. Exzentrische, konzentrische und isometrische Übungen
 - 9.9.2. Widerstandsübungen und Krafttraining
 - 9.9.3. Mechanotherapie
- 9.10. Schlussfolgerungen

Modul 10. Diagnostik der unteren Gliedmaßen

- 10.1. Pathologie der Hüfte
 - 10.1.1. Anatomie
 - 10.1.2. Verletzungen der Weichteile
 - 10.1.3. Verletzungen der Gelenke
 - 10.1.4. Verletzungen durch Stöße oder Abnutzung
 - 10.1.5. Traumatische Verletzungen
- 10.2. Pathologie des Knies
 - 10.2.1. Anatomie
 - 10.2.2. Verletzungen der Weichteile
 - 10.2.3. Verletzungen der Gelenke
 - 10.2.4. Verletzungen durch Stöße oder Abnutzung
 - 10.2.5. Traumatische Verletzungen
- 10.3. Pathologie des Sprunggelenks
 - 10.3.1. Anatomie
 - 10.3.2. Verletzungen der Weichteile
 - 10.3.3. Verletzungen der Gelenke
 - 10.3.4. Verletzungen durch Stöße oder Abnutzung
 - 10.3.5. Traumatische Verletzungen
- 10.4. Pathologie des Fußes
 - 10.4.1. Anatomie
 - 10.4.2. Verletzungen der Weichteile
 - 10.4.3. Verletzungen der Gelenke
 - 10.4.4. Verletzungen durch Stöße oder Abnutzung
 - 10.4.5. Traumatische Verletzungen
- 10.5. Sportverletzungen der Hüfte
 - 10.5.1. Sport und Hüften
 - 10.5.2. Fokus auf die Hüfte im Sport
 - 10.5.3. Erholung und Rehabilitation
- 10.6. Sportverletzungen am Knie
 - 10.6.1. Sport und Knie
 - 10.6.2. Fokus auf das Knie im Sport
 - 10.6.3. Erholung und Rehabilitation
- 10.7. Sportverletzungen am Sprunggelenk
 - 10.7.1. Sport und Sprunggelenk
 - 10.7.2. Fokus auf das Sprunggelenk im Sport
 - 10.7.3. Erholung und Rehabilitation
- 10.8. Sportverletzungen am Fuß
 - 10.8.1. Sport und Fuß
 - 10.8.2. Fokus auf den Fuß im Sport
 - 10.8.3. Erholung und Sport
- 10.9. Anatomie der unteren Gliedmaßen
 - 10.9.1. Hüfte
 - 10.9.2. Knie
 - 10.9.3. Fuß
- 10.10. Schlussfolgerungen



Sie werden alles lernen, was Sie brauchen, um sicher und effizient zu handeln und auf jeden therapeutischen Bedarf angemessen zu reagieren"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt Studenten die innovativsten Techniken und die neuesten pädagogischen Fortschritte näher, an die Vorfront der aktuellen physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

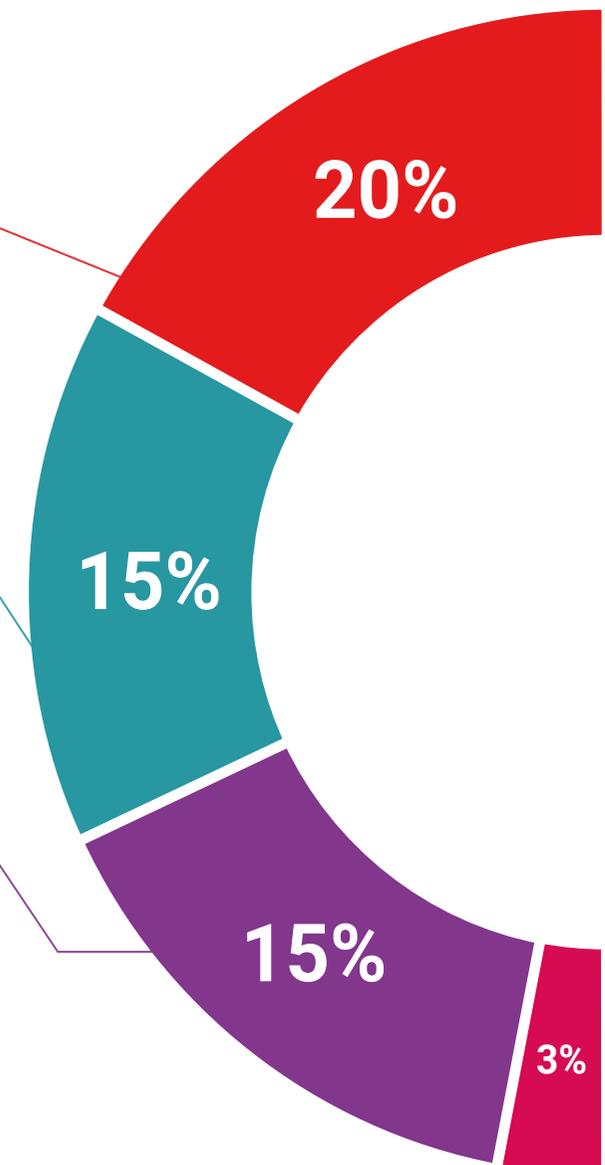
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

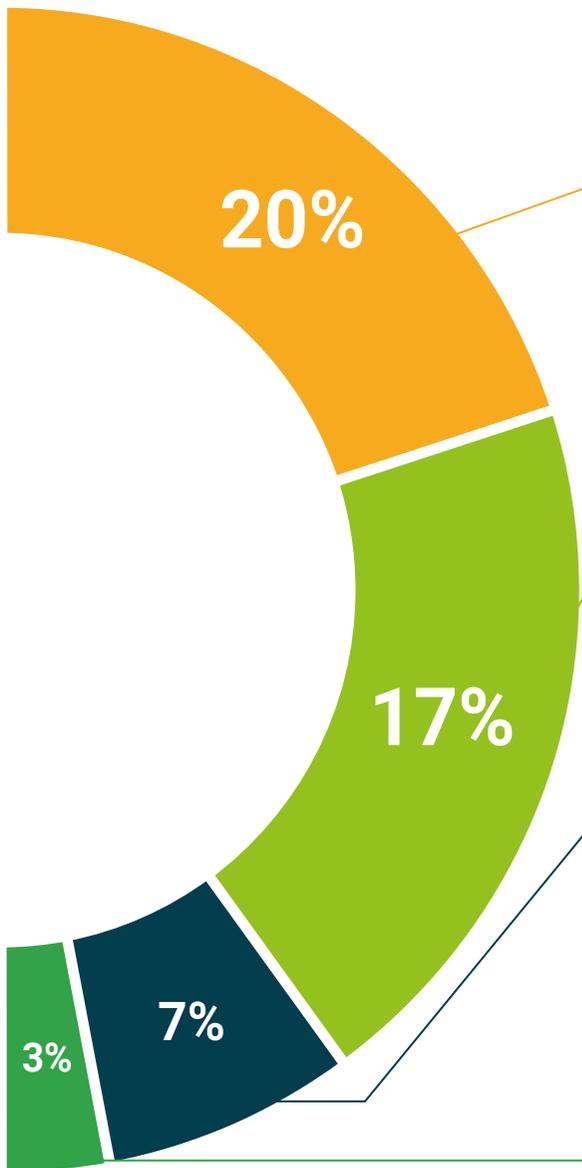
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Diagnose in der Physiotherapie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie diese Spezialisierung erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Der **Privater Masterstudiengang in Diagnose in der Physiotherapie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Diagnose in der Physiotherapie**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer



Privater Masterstudiengang Diagnose in der Physiotherapie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Diagnose in der Physiotherapie

